



Aistersheim 1 – Bad Schallerbach 1 : 8

Knapp daneben ist auch vorbei!

Gegen Bad Schallerbach, die bis dato noch keinen einzigen Punkt abgegeben haben, war´s erwartungsgemäß schwer, allerdings waren wir dem erhofften einen Punkt kurzzeitig einmal sehr nahe (da hatte Walter bereits sein Einzel gewonnen, Rudi den 1. Satz für sich entschieden und Jörg lag im 1. Satz 5:2 voran!) Letztendlich reichte es dann doch nicht, und ab dem nächsten Spiel gibt es nur mehr eine Devise: Punkte sammeln!

Die Partien im Einzelnen:

1-Jörg:

Jörg spielt in beständig guter Form, hat natürlich auf 1 auch immer sehr gute Gegner und dementsprechend „viel zu tun“.

In einer sehenswerten, hochklassigen Partie hatte sich sein Gegner Ende des 1. Satzes so richtig warmgeschossen, Jörg konnte bei 5:2 den „Sack nicht zumachen“ und musste mit 5:7 und 3:6 die Segel streichen.

2-Joachim

Auch auf 2 ist die Luft immer relativ dünn, bzw. der Gegner nicht von ungefähr auf dieser Position. Joachim ja auch nicht.

Nachdem der 1. Satz mit 0:6 relativ schnell und klar über die Bühne ging, war der 2. Satz ein offener Schlagabtausch mit besserem Ende für Bad Schallerbach.

Joachim konnte noch 9 (!) Matchbälle abwehren, der 10. (!) brachte erst die Entscheidung. 0:6 / 4:6.

3-Reinhard

Wenn der Gegner eindeutig besser ist, dann bräuchte man einen außerordentlich guten Tag, um Paroli bieten zu können. Nicht, dass Reinhard einen schlechten Tag erwischt hätte, er hatte nur einen besseren Gegner erwischt. 2:6 / 2:6. Er konnte relativ schnell wieder zur gewohnten Zigarette greifen.

4-Rudi

Eine sehr erfreuliche Aufwärtstendenz konnten wir beim Rudi feststellen. In einer spannenden Partie war er bis 3:2 im 3. Satz nach Punkten knapp und nach gelaufenen Kilometern eindeutig

vorne! Im Finish kamen die druckvollen Grundschläge seines Gegners immer präziser und nach großem, langem Kampf und guter Leistung ging die Partie mit 6:3 / 1:6 / 4:6 dann leider doch verloren.

5-Thomas

Es war nicht der Tag, und es waren nicht die Lieblingsgegner der beiden „Kasi´s“. Gegen einen sehr routinierten ballsicheren und variantenreichen Gegner nützten alle Bemühungen von Thomas nichts. 2:6 / 0:6, auch er konnte relativ schnell wieder zur Entspannung „eine durchziehen“.

6-Walter

Unser verlässlicher Punktelieferant studierte diesmal seinen sehr erfahrenen und technisch versierten Gegner sehr genau, fast ein bisschen zu lange, ehe er nach 1:5 im 1. Satz dann doch das richtige Rezept fand, sich ins Tiebreak rettete und dieses mit 7:4 für sich entschied.

Und weil´s so schön war, das gleiche dann auch im 2. Satz nochmal !!

7:6 / 7:6 – Gratulation zur spielerischen und mentalen Stärke.

Somit suchten wir die minimale Chance, nach 1:5 (2:4 wäre uns lieber gewesen) noch einen Punkt zu ergattern, sprich: 2 Doppel zu gewinnen. Davon waren allerdings die beiden Doppel 2 und 3 (Rudi/Thomas und Reinhard/Walter) sehr weit entfernt, und mussten mit 2:6/2:6 bzw. 3:6/0:6 die eindeutige Überlegenheit klar anerkennen.

Sehr sehenswert, auf sehr hohem Niveau und extrem spannend war das 1-er Doppel mit Jörg und Joachim!

Nach 6:4 und 3:6 musste das Champions Tiebreak die Entscheidung bringen.

Das war dann Dramatik pur!

Nach 5:7 stand es 9:7 und es „roch“ schon nach Sieg!

Diesen „Geruch“ hatten wir dann allerdings noch länger in der Luft, 5 (oder waren es 6?) Matchbälle lang knisterte es, aber es „krachte“ nicht. Der Sieg war letztendlich dann auf Seite der Schallerbacher, die den ihrerseits 2. Matchball zum 17:15 verwerten konnten (genau genommen hat ihn Jörg verwertet ☐)

Es war eine Freude, diesem Match zuzusehen.

Somit stehen wir nach 4 Partien gegen Aufstiegs Anwärter und einem spielfreien Wochenende derzeit mit etwas mageren 2 Pünktchen da. Ab jetzt heißt es „Schluss mit lustig“, in 14 Tagen sollte der 1. Sieg angepeilt werden. Also – Ärmel hoch und „auf nach vorne!“